

1426/VIII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	08.06.2022		

Bericht aus den Stiftungen
a) Engelbert-Humperdinck Stiftung
b) Stiftung Illustration

Sachverhalt:

a) Engelbert-Humperdinck-Stiftung

Der Siegburger Kompositionswettbewerb war aus Anlass des 100. Todesjahres Engelbert Humperdinck gewidmet (Ausarbeitung und Vollendung seiner Skizze eines Klaviertrios). Die Jury hat das bemerkenswert hohe Niveau aller Beiträge hervorgehoben und 5 Prämierungen ausgesprochen. Erstmals in der Wettbewerbsgeschichte gibt es (neben dem eigenen Preisträgerkonzert) drei externe Ensembles, die Wettbewerbsbeiträge aufführen möchten: Das Klaviertrio von Prof. Guido Schiefen (das Konzert fand im Rahmen der Klassikbühne Rhein-Sieg 2021 statt), ein Klaviertrio aus Musikern des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin und das Siegertrio des Wettbewerbs Beethoven in seiner Zeit für historische Aufführungspraxis.

Aus Anlass des Humperdinckjahres fanden mehrere Projekte mit Unterstützung der Humperdinckstiftung statt, u. a. das Walking Theatre der Studiobühne (Hänsel und Gretel), die Bayreuther Humperdinckausstellung der Musikwerkstatt mit zwei Begleitkonzerten bei Steingraeber sowie die Aufführung der Königskinder (Melodramfassung) durch das Beethovenfest in Siegburg.

Der Kammermusikwettbewerb „Beethoven in seiner Zeit“ für historische Aufführungspraxis fand mit Stiftungsunterstützung im Mai 2021 in digitaler Form statt.

Die Kammermusiktage 2021 konnten durchgeführt werden und damit auch ausgefallene Konzerte aus 2020: Es fanden ein Klarinettenabend, ein Programm für Flöte, Violine und Harfe, das Preisträgerkonzert des Kompositionswettbewerbs und ein Abend mit den Goldbergvariationen statt.

Für 2022 wird die Humperdinckstiftung neben ihren regelmäßigen Veranstaltungen, wie der Unterstützung des Kompositionswettbewerbs oder der Kammermusiktage, unter anderem Humperdinckmaßnahmen fördern, die im Rahmen des vom Land NRW geförderten Verbundprojektes für 2022 geplant sind (zwei Buchpublikationen).

b) Stiftung Illustration

Auch 2021 konnten Coronabedingt der Workshop wie auch alle Aktionen auf der Buchmesse nicht stattfinden. Stattdessen wurde das Lexikon weiter vorangetrieben. So gab es in der 11. Nachlieferung 2021 des „Lexikons der Illustration“ folgende neue Artikel und folgende Nachbearbeitungen:

NEUE ARTIKEL zu:

F.W. Bernstein

Hans Hillmann

Alfred Hoppe

Anke Kuhl

Loriot

Britta Teckentrup

NACHBEARBEITUNGEN:

Eric Carle

Alfred von Meysenbug

Volker Pfüller

Siegburg, 16.05.2022